

Systemisches Coaching von Führungskräften im Finanzdienstleistungsvertrieb als Schlüssel zum Vertriebs Erfolg

Auf Basis der Hausarbeit zum Diplomierten
Systemischen Coach (ADG/DGCO) an der
Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG)
in Montabaur von Bernd Jacobs

Spitze für Spitze.

Inhaltsverzeichnis der Hausarbeit

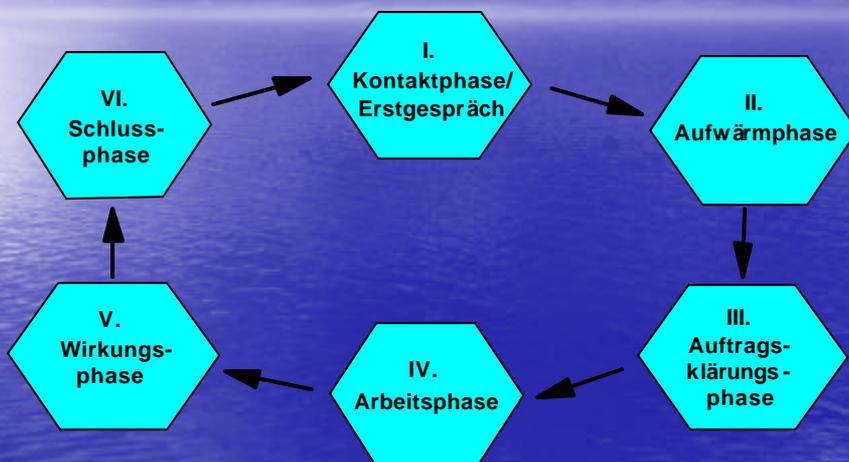
- Was ist Systemisches Coaching?
- Erkennung des Beratungsbedarfs
- Ablauf des Coaching-Prozesses
- Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses
- Die Wirkung vom Systemischen Coaching für Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor

Agenda dieser Präsentation auf Basis der Hausarbeit

- **Ablauf des Coaching-Prozesses**
- Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses
- Praxisbericht:
Anwendung der Systemischen Strukturaufstellung in der Einzelarbeit beim Coaching
- Die Wirkung vom Systemischen Coaching für Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor

(c) Bernd Jacobs, 2003

Ablauf des Coaching-Prozesses



(c) Bernd Jacobs, 2003

Agenda dieser Präsentation auf Basis der Hausarbeit

- Ablauf des Coaching-Prozesses
- **Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses**
- Praxisbericht:
Anwendung der Systemischen Strukturaufstellung in der Einzelarbeit beim Coaching
- Die Wirkung vom Systemischen Coaching für Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor

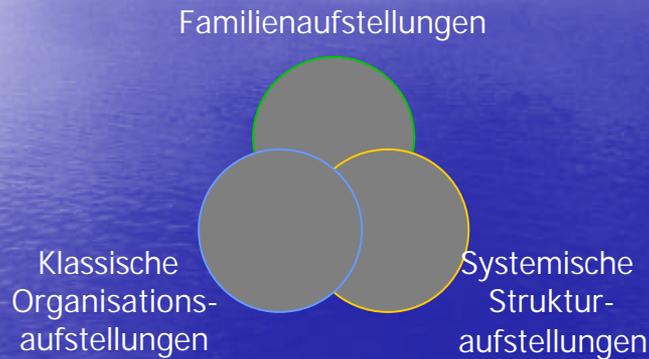
(c) Bernd Jacobs, 2003

Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses – Eine Auswahl



(c) Bernd Jacobs, 2003

Aufstellungen



(c) Bernd Jacobs, 2003

Agenda dieser Präsentation auf Basis der Hausarbeit

- Ablauf des Coaching-Prozesses
- Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses
- **Praxisbericht:**
Anwendung der Systemischen Strukturaufstellung in der Einzelarbeit beim Coaching
- Die Wirkung vom Systemischen Coaching für Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor

(c) Bernd Jacobs, 2003

Praxisbericht:

Anwendung der Systemischen Strukturaufstellung in der Einzelarbeit beim Coaching

- Grundlage bildet dabei die vorliegende Hausarbeit
- Praxisfall aus der Arbeitsphase des Coachings
- Die Arbeit mit Metaplankarten



Blick-
richtung

(c) Bernd Jacobs, 2003

Weitere Hintergrundinformationen aus dem Erstgespräch mit dem Coachee

- Was sind meine Ziele des Coachings?
 - Innere Ruhe wieder finden
 - Mehr Klarheit bekommen (beruflich wie privat)
 - Bzgl. Der weiteren Lebensplanung Fehler/Fehlentscheidungen vermeiden
 - Den „richtigen“ Weg finden
 - Berufs- und Privatleben besser in Einklang bringen
 - Gefühl der Überforderung reduzieren
 - Angstfrei arbeiten können
- Wo will ich als erstes Klarheit haben?
 - Ist meine Kompetenz anerkannt?
 - Stehe ich gerade an der „richtigen“ Stelle?
 - Gebe ich die nötige Anerkennung, die andere von mir erwarten?

Quelle: Hausarbeit von Bernd Jacobs zum Dipl. Coach (ADG/DGCO), 2003, Systemisches Coaching von Führungskräften im Finanzdienstleistungsvertrieb als Schlüssel zum Vertriebs Erfolg, Anlage Nr. 14

(c) Bernd Jacobs, 2003

Weitere Hintergrundinformationen aus dem Erstgespräch mit dem Coachee

- Was ist mein konkretes Anliegen?
 - Mein Privatleben und ich leiden unter der derzeitigen beruflichen Anspannung
 - Daraus stellt sich für mich die Frage:
 - **Bin ich im Moment am „richtigen“ Platz?**
- Sonstige Rahmenbedingungen
 - Großes privates Umfeld
 - Heimat in
 - Umzug von nach in/2002
 - Neuer Arbeitsplatz seit2002
 - In mit Freundin zusammengezogen
 - Familie ist mir wieder wichtiger geworden, Traum von einer eigenen Familie
 - Bisher war der Sport oft meine Ersatzfamilie
 - Vater hatte im Jahr einen schweren Unfall in
 - Trennung von Ex-Frau in, Unterhaltszahlung bis, keine Kinder
 - Traum vom Vorgesetzten (BL): Beobachtet den Coachee im Büro bei der Arbeit aus dem Schrank, wo er sich versteckt hat; Coachee erschreckt; dann werde ich wach; mir macht das irgendwie Angst

Quelle: Häuserarbeit von Bernd Jacobs zum Dipl. Coach (ADG/DGCO), 2003, Systemisches Coaching von Führungskräften im Finanzdienstleistungsvertrieb als Schlüssel zum Vertriebsserfolg, Anlage Nr. 14

(c) Bernd Jacobs, 2003

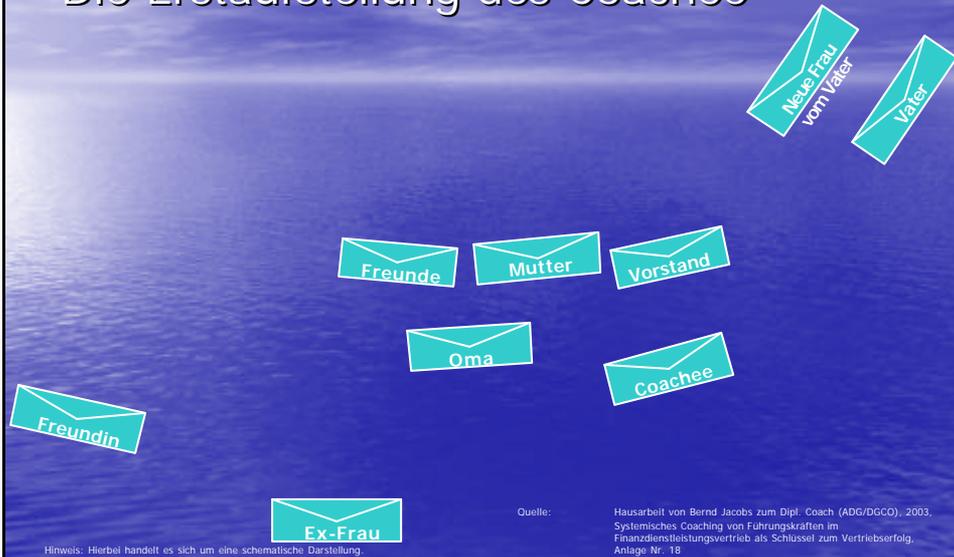
Beteiligte Personen aus dem Kontext

- Vater
- Oma (mütterlicher seits)
- Ex-Frau
- Mutter
- Vorstand
- Freunde (Weggefährte)
- Freundin
- Coachee
- Neue Frau vom Vater
- Schwester (in USA)*
- Devin (Patenkind)*
- Sportkameraden (ehemalige)*

Hinweis: *) Diese beteiligten Personen wurden in der folgenden Aufstellung zunächst nicht aufgestellt.

(c) Bernd Jacobs, 2003

Die Erstaufstellung des Coachee



Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

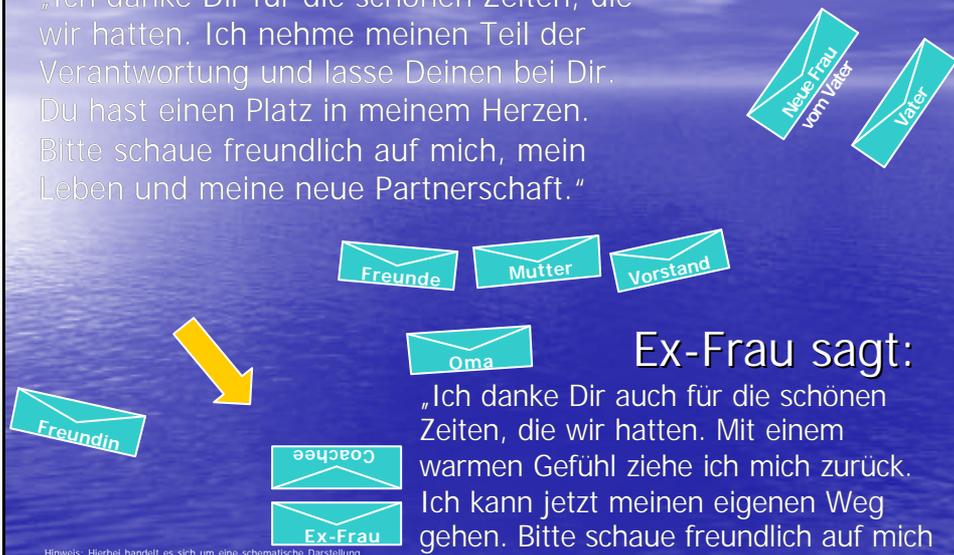
Quelle:

Hausarbeit von Bernd Jacobs zum Dipl. Coach (ADG/DGCO), 2003. Systemisches Coaching von Führungskräften im Finanzdienstleistungsvertrieb als Schlüssel zum Vertriebs Erfolg. Anlage Nr. 18

(c) Bernd Jacobs, 2003

Würdigung der Ex-Frau:

„Ich danke Dir für die schönen Zeiten, die wir hatten. Ich nehme meinen Teil der Verantwortung und lasse Deinen bei Dir. Du hast einen Platz in meinem Herzen. Bitte schaue freundlich auf mich, mein Leben und meine neue Partnerschaft.“



Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

(c) Bernd Jacobs, 2003

Ex-Frau sagt:

„Ich danke Dir auch für die schönen Zeiten, die wir hatten. Mit einem warmen Gefühl ziehe ich mich zurück. Ich kann jetzt meinen eigenen Weg gehen. Bitte schaue freundlich auf mich und mein Leben.“

Auf dem Weg zur Lösung...
 Ex-Frau kann nach der Würdigung das System verlassen und zu neuen Ufern aufbrechen, eine Verstrickung löst sich

Ex-Frau

Freunde Mutter Vorstand

Oma

Freundin

Coach

Neue Frau vom Vater Vater

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

(c) Bernd Jacobs, 2003

Zurückgeben einer Last an den Vater:
 „Du bist mein Vater.“, „Ich achte Dich und Dein Schicksal und lasse es bei Dir.“,
 „Was zwischen Dir und Mutter gelaufen ist, geht mich nichts an“, „Schau freundlich auf mich, wenn ich eine gute Beziehung habe.“

Ex-Frau

Freunde Mutter Vorstand

Oma

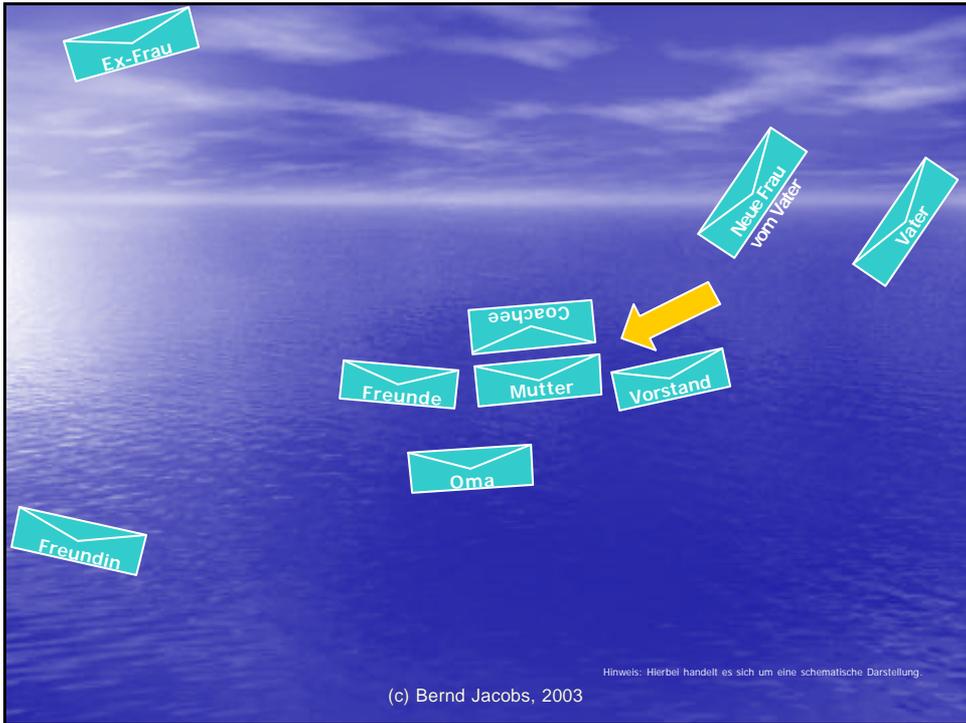
Freundin

Neue Frau vom Vater Coach Vater

Vater sagt:
 „Du bist mein Sohn.“, „Was zwischen mir und Mutter gelaufen ist, ist meine Verantwortung.“, „Damit hast Du nichts zu tun.“, „Ich freue mich, wenn Du eine erfüllte Beziehung hast.“ „Ich schaue freundlich auf Dich und Deine Partnerin.“

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

(c) Bernd Jacobs, 2003



Würdigung der Mutter:

„Du bist meine Mutter.“, „Ich achte und ehre Dich.“, „Danke, dass ich mein Leben von Dir geschenkt bekommen habe.“, „Was zwischen Dir und Vater gelaufen ist, geht mich nichts an.“, „Ich habe Deine Sehnsucht, Trauer und Schmerz getragen – aus Liebe.“, „Ich gebe es Dir jetzt zurück.“
„Schau freundlich auf mich.“

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

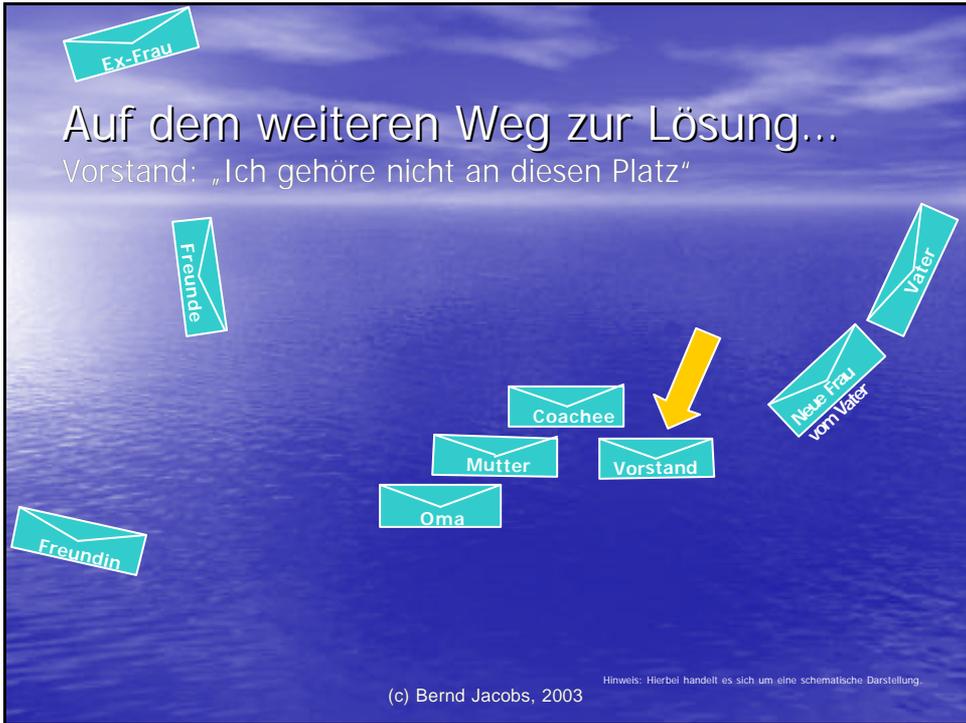
(c) Bernd Jacobs, 2003

Annehmen der Last von Seiten der Mutter:

„Es tut mir leid.“, „Ich habe da etwas verwechselt“, „Du bist mein Sohn.“, „Ich nehme das, was Du für mich getragen hast, zurück.“, „Es macht mich stark und Dich macht es frei.“, „Nimm Dein Leben und mach was draus.“, „Ich schaue freundlich auf Dich.“

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine schematische Darstellung.

(c) Bernd Jacobs, 2003





Agenda dieser Präsentation auf Basis der Hausarbeit

- Ablauf des Coaching-Prozesses
- Methoden in der Arbeitsphase des Coaching-Prozesses
- Praxisbericht:
Anwendung der Systemischen Strukturaufstellung in der Einzelarbeit beim Coaching
- **Die Wirkung vom Systemischen Coaching für Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor**

Der Eisberg

Formale Strukturen,
offizielle Ziele und Inhalte

rational,
bewusst

emotional,
unbewusst

Beziehungen, Gefühle,
Informelle Prozesse und Strukturen

Quelle: Fischer, Michael u. Graf, Pedro. Coaching – Ein Fernworkshop, 2. Überarbeitete Auflage, Augsburg, 2000

(c) Bernd Jacobs, 2003

Fazit: Positive Wirkung vom Systemischen Coaching...



(c) Bernd Jacobs, 2003

ADG. Kompetenz für morgen.

